



Nr. 51/52
56. Jahrgang
Donnerstag,
22. Dezember 2016

KREENHEINSTETTEN • THALHEIM • ALTHEIM

Herausgegeben vom Bürgermeisteramt Leibertingen. Verantwortlich
Bürgermeister: Armin Reitze Tel: 0 74 66 / 92 82 0 Fax: 0 74 66 / 92 82 99
Email: info@leibertingen.de Internet: www.leibertingen.de



Sei willkommen Winterszeit - du letzte der Jahreszeiten

Wir freuen uns
auf schneeglitzernde Felder
auf unsere wärmende Stube
auf leuchtenden Kerzenschein
auf das Weihnachtswunder

Wir lieben
das flirrende Tanzen der Schneeflocken
den lachenden Schneemann
den köstlichen Brötleduft
Engelsgesang

Wir mögen es, wenn
der Winterhimmel seine Schleusen öffnet
der nächtliche Schneesturm wütet
wir dabei Geborgenheit spüren
in unserem gemütlichen Zuhause

Wir wünschen uns
Gesundheit und Glücksgefühle
Träume, die Wirklichkeit werden
eine sonnige Zukunft
eine friedvolle Welt

(Traudl Schmitt)

**Eine gesegnete und besinnliche Weihnacht
und ein neues Jahr 2017 in Gesundheit und Zufriedenheit
wünschen,
auch im Namen der Ortsvorsteher, der Gemeinde- und Ortschaftsräte,
Bürgermeister Armin Reitze und Gemeindeverwaltung Leibertingen**

Liebe Leserinnen und Leser,

beim Schmökern im Jahresrückblick aus dem Jahr 2015, zur Inspiration und auch zum Vergleich, was sich vielleicht verändert hat, fällt mir auf, dass zumindest das Wetter vor Weihnachten in den vergangenen Jahren eine gewisse Zuverlässigkeit entwickelt hat: Mit einer weißen Weihnacht ist auch im Jahr 2016 wohl nicht zu rechnen!

Und damit scheint uns allen ein äußeres Merkmal des zu Ende gehenden Jahres zu fehlen: Die klare Ansage der Natur, dass im Jahreslauf der Zeitraum eingetreten ist, der für Ruhe, Besinnlichkeit, Erholung und Beschaulichkeit vorgesehen ist. Ein jahreszeitlich bedingtes Zurückfahren des Arbeits- und Entwicklungstempos, nicht um ihrer selbst willen, sondern als wesentliche Voraussetzung, dass es mit dem Wachsen und Gedeihen im nächsten Jahr wieder erholt und gestärkt weiter gehen kann.

Nun könnte man meinen, dass wir als moderne Menschen auf solche Zeichen der Natur nicht angewiesen sind. Schließlich haben wir alle unsere Uhren und Kalender und können uns unseren Jahresablauf danach einteilen – oder wir können uns mit unseren technischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten auch von den oft lästigen Vorgaben der Jahreszeiten entkoppeln. Die Heizung macht auch im Winter schön warm (selbst draußen unter dem Heizpilz), wenn Sonne fehlt gibt's den Kurztrip in südliche Gefilde als Ausgleich und auch in der Arbeitswelt gibt es viele Möglichkeiten, auch dann produktiv tätig zu sein, wenn es unsere natürlichen Umweltbedingungen eigentlich nicht zulassen.

Und so dreht sich das Rad von Wachstum und Wohlstand bei uns immer weiter – und gerade sogar in der Vorweihnachtszeit, beschleunigt vom Schenken und beschenkt werden, von Weihnachtsmärkten, Weihnachtsessen, Weihnachtsfeiern und vielem anderen mehr, was unbedingt vor dem Jahreswechsel noch erledigt werden muss, sogar noch schneller als sonst im Jahr.

Die Wirtschaft freut's, die Steuereinnahmen sprudeln, die Beschäftigung nimmt zu, die Unternehmen wachsen, gedeihen und verdienen – und trotzdem werden viele von uns das Gefühl nicht los, dass das nicht ganz das ist, was wir von unserem Leben, unserer individuellen, zeitlich beschränkten Spanne an Lebenszeit auf unserem Planeten, in unserer Gesellschaft erwarten. In vielen Gesprächen stelle ich fest, dass immer mehr Menschen dieses wachsende Auseinanderdriften von wachsenden wirtschaftlichen und technischen Möglichkeiten einerseits und einem verlorengehenden Gefühl der Zufriedenheit und menschlicher Zusammengehörigkeit andererseits, mit einem Gefühl stark steigenden Unbehagens wahrnehmen.

Die Frage nach dem Sinn bzw. Unsinn vieler Entwicklungen und scheinbarer Notwendigkeiten stellt sich immer häufiger, und oft ist mit dieser Fragestellung auch das Gefühl einer Ohnmacht verbunden, dem Gefühl nichts an der Entwicklung ändern zu können.

Manchmal liegt es wirklich an fehlenden Ansatzpunkten, um etwas verändern zu können – oft aber auch an der fehlenden Motivation, fehlendem Verständnis oder einfach nur an Bequemlichkeit und der Sorge was passiert, wenn man aus dem herrschenden Mainstream ausschert.

Die Frage „Was kann ich schon verändern?“ nehmen wir meist nicht als Ansporn etwas zu tun, sondern als Entschuldigung für das Weitermachen wie bisher.

Und tatsächlich ist es so, dass alle Entwicklungen und Veränderungen in einer Gesellschaft nichts anderes sind, als die Summe all der vielen kleinen Entwicklungen und Veränderungen bei jedem Einzelnen.

Als Einzelperson, als Familie, als Gemeinde setzen wir mit jeder noch so kleinen Entscheidung unseres täglichen Lebens die Segel in die eine oder andere Richtung, bremsen oder beschleunigen. Jeder Einzelne entscheidet mit seinem Kaufverhalten letztendlich, was die Wirtschaft herstellt, unter welchen Produktionsverhältnissen Waren hergestellt werden. Jeder Einzelne entscheidet mit seinem Verhalten bei Nutzung und Gebrauch von Energie und Verkehrsmitteln, wie viel Ressourcen er verbraucht und auf welche Art diese hergestellt und bereitgestellt werden.

Und schließlich entscheidet jeder Einzelne von uns durch seinen Umgang mit den Menschen um ihn herum, in Familie, Schule, Beruf, Verein und Gesellschaft, wie sich unser gesamtgesellschaftlicher Umgang miteinander gestaltet. Gesellschaft ist nichts anderes als die Summe von Individuen, und so wird es eine tolerante Gesellschaft nur geben, wenn sie aus toleranten Men-

schen besteht. Eine friedliche Welt wird nur mit friedlich gestimmten Menschen möglich sein und solange Neid und Mißgunst vor Ort bei den Menschen verbreitet sind, brauchen wir uns nicht zu wundern, wenn sich unsere ganze Gesellschaft so darstellt. Bürokratismus und ausufernde Gesetzesregelungen wird es geben, so lange Einzelne sich auf den letzten Punkt einer Vorschrift berufen und solange über inhaltliche Differenzen zu einem Thema mit formalen Mitteln ausgetragen werden. Diese Aufzählung ließe sich beliebig lange fortsetzen, aber sie soll nur ein klein wenig zum Nachdenken anregen.

Man könnte zum Jahresende sicher eine Vielzahl von weltweiten Problemen ansprechen. Entwicklungen, die Sorge machen könnten, gibt es genug, Flüchtlingsströme, Syrien, Klimawandel, Präsidentschaftswahlen in den USA, demokratische Entwicklung in der Türkei, aber all dies sind Themen, auf die jeder Einzelne von uns wenig Einfluss nehmen kann. Umso mehr macht es Sinn, sich vor Ort, im alltäglichen Leben zu engagieren und das Leben positiv zu gestalten. Nur wenn das weltweit geschieht, wird sich auch weltweit etwas zum Guten wenden.

Vielleicht lässt uns ja die Weihnachtszeit und der Jahreswechsel genügend Ruhe und Muße, dass wir alle gemeinsam und jeder für sich durch unser eigenes Verhalten einen kleinen Schritt für eine bessere Welt tun – das geht auch ohne Schnee und weit über die Weihnachtszeit hinaus!

Für das kommunale Wirken wurden mit dem Gemeindehaushalt die Weichen für 2016 auf Basis einer beabsichtigten Investitionszurückhaltung gestellt. Verschiedene Maßnahmen wurden vorbehaltlich der Bewilligung von Zuwendungen eingestellt (weiterer BA Kanalinnensanierung und Abwasseranschluss Außenbereichshöfe) und kamen mangels einer Bewilligung von Zuwendungen nicht zum Tragen. Die beabsichtigten größeren Erhaltungs- und Verbesserungsmaßnahmen im Feldwegbereich wurden zwar bezuschusst und auch noch im Herbst vergeben, die Ausführung wird aber erst im kommenden Frühjahr sein.

Nach außen sichtbarste Maßnahme war die Erneuerung von Straße, Kanal und Wasserleitung im Bereich der Wildensteiner Straße, vom Dietenlöchle zum Ortsausgang Richtung Burg Wildenstein. Bis auf den Feinbelag konnten diese Arbeiten noch bis Mitte Dezember fertiggestellt werden. Im gleichen Zuge wurde die Verbindung zum Wolfbühl bituminös befestigt. Die Oberflächengestaltung über die Rathausstraße zur Dorfmitte wird ebenfalls im kommenden Frühjahr durchgeführt werden.

Die schon länger bereit gestellten Mittel für die digitale Alarmierung der Feuerwehr konnten umgesetzt werden.

Insgesamt wurden im laufenden Jahr 2016 trotz Investitionszurückhaltung rd. 700.000,- € an Ausgabemitteln verwendet.

Ein wesentlicher Schwerpunkt im zu Ende gehenden Jahr lag auch in der Vorbereitung von Maßnahmen für das Folgejahr. Die Bebauungsplanverfahren für neue Bauplätze im Baugebiet „Herren Höck Nord“ in Kreenheinstetten sowie im „Steigäcker II“ in Altheim sowie die Planungsarbeiten wurden angestoßen, so dass dort mit einer Umsetzung im ersten Halbjahr 2017 zu rechnen ist. Weitere Erschließungsarbeiten sind in Thalheim im Köhlerweg vorgesehen.

Für private Schuppengebiete hat sich in Kreenheinstetten die Interessenslage so stark verdichtet, dass hier die Aufstellung eines Bebauungsplanes Anfangs 2017 zu erwarten ist.

Einen großen Zeitrahmen nahmen die Dorfspaziergänge und Bürgergespräche im Rahmen der Antragstellung für die ELR-Schwerpunktgemeinde für 2017 ein. Beginnend mit dem Dorfspaziergang in Thalheim und im Folgenden in Leibertingen und Altheim bekundeten eine teils große Anzahl von interessierten Einwohnern ihr Interesse an der weiteren Entwicklung. Generell sind überall Themen wie Mobilität, künftige Wohnformen, Nahversorgung und sonstige Infrastruktur präsent. Konkret wurde insbesondere in Thalheim die Zielsetzung aus der Bevölkerung, die in der Zwischenzeit in die Jahre gekommenen Gebäude „St. Wendelin“ und Rathaus wieder in einen zeitgemäßen Zustand zu versetzen. Das ehemalige Schulgebäude im Brunnengäßle wurde

dabei weitgehend für entbehrlich damit frei für andere Überlegungen (Einbau von Wohnungen, Schaffung von Bauplätzen) erklärt, soweit Alternativen für den Gymnastikraum gefunden werden könnten.

Im Hinblick auf die intensive Beschäftigung mit den Bedürfnissen in Kreenheinstetten im Zuge des MELAP-Plus-Prozesses, wurden dort aktuell keine weiteren Aktivitäten gestartet.

Neben Investitionen und künftigen Überlegungen befasste sich der Gemeinderat in 11 Sitzungen in 77 öffentlichen und 30 nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten auch mit Aufgaben des laufenden Betriebs. Darüber hinaus waren Mitglieder des Gemeinderats bei den Dorfspaziergängen und Sitzungen der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft, des Zweckverbands Industriepark Nördlicher Bodensee, der Heuberg-Wasserversorgung, beim Spitalfonds und anderen Einrichtungen tätig.

Mit den weitgehend abgeschlossenen Arbeiten der Regenwasserspeicherung und dem Abwasseranschluss nach Meßkirch sowie den begonnenen Erschließungsarbeiten werden im kommenden Jahr erste Grundstücke für eine gewerbliche Nutzung zur Verfügung stehen.

Breiten Raum nahmen im Gemeinderat und einem hierzu gebildeten Ausschuss auch die Diskussionen für eine Vereinsförderrichtlinie ein, die insbesondere eine Unterstützung von Vereinen mit selbst bewirtschafteten und unterhaltenen Gebäuden und Sportstätten ermöglichen soll. Damit ist ein Ausgleich für die nicht unerheblichen Aufwendungen vorgesehen, die die Gemeinde durch die unentgeltliche Bereitstellung von Proberäumen und Schulsporthalle bzw. Gymnastikräumen für bereits in der Vergangenheit geleistet hat und leistet.

Die im Vorjahr noch intensiv diskutierte Unterbringung von Flüchtlingen hat sich in der konkreten Umsetzung in der Gemeinde als erfreulich unproblematisch gezeigt.

Über kommunale Grenzen hinaus wurden mit dem Standesamtswesen und der beabsichtigten Zusammenarbeit im EDV-Bereich im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft Ansätze für gemeinsame Lösungen in der Raumschaft auf den Weg gebracht.

Mit der im November erteilten Berechtigung zur Antragstellung für Fördermittel aus dem EFRE-Programm „Klimaschutz mit System“, das überwiegend mit EU-Mitteln gespeist wird, können die Anfangs 2015 zurückgestellten Überlegungen zur Umsetzung eines Nahwärmenetzes in Kreenheinstetten unter deutlich besseren finanziellen Rahmenbedingungen weiterverfolgt werden. Bei entsprechender Mitwirkungsbereitschaft von Anschlussnehmern ist hier eine Umsetzung in 2018 denkbar.

Auf eine Vielzahl von Aktivitäten von Vereinen und Gruppen können wir im Folgenden auch im Jahr 2016 zurückblicken.

All denen, die sich auch im Jahr 2016 wieder für eine lebenswerte Gemeinschaft in der Gemeinde eingesetzt haben (das sind genau die Menschen, die wie Eingangs erwähnt unsere Gesellschaft tragen und durch eigenes, praktisches positives Tun tagtäglich zum Besseren gestalten), möchte ich an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön, persönlich und im Namen der Gemeinde Leibertingen sagen. Dies gilt insbesondere den Aktiven in den Vereinen und Gruppen oder als Einzelpersonen, den Gemeinde- und Ortschaftsräten, den Ortsvorstehern und allen Mitarbeitern unserer Gemeinde in der Vielzahl von Einrichtungen, die wir für unsere Einwohner zur Verfügung stellen.

Und so wünsche ich Ihnen Allen, liebe Leser und Leserinnen und Ihren Familien, eine gesegnete und friedvolle Weihnachtszeit und für das neue Jahr Gesundheit, Zufriedenheit und alle Gute.

Ihr



Armin Reitze, Bürgermeister

Standesamtsnachrichten

Geburten



- 19.02.2016 **Fiona Elisa Schmieder**,
Andreas und
Corinna Maria Schmieder,
Thalheim
- 13.03.2016 **Sebastian Knittel**,
Hans Knittel und Natalie Rudolf,
Thalheim
- 22.03.2016 **Eva Maria Biselli**,
Alexander und Sina Maria Biselli,
Leibertingen
- 30.04.2016 **Nico Reuter**,
Andreas und Andrea Reuter,
Thalheim
- 06.06.2016 **Oljana Sigrid Stump**,
Mathias Johannes und Olga Stump,
Kreenheinstetten
- 16.06.2016 **Finn Lucas Kempfer**,
Daniel und Petra Julia Kempfer,
Thalheim
- 02.08.2016 **Leonie Pfaff**,
Hans Peter Pfaff und Yvonne Sauter,
Leibertingen
- 08.08.2016 **Marie Josefine Mägerle**,
Florian Frey und
Sabrina Maria Mägerle,
Thalheim
- 25.08.2016 **Dana Rüdener**,
Marco Karlheinz und
Andrea Rüdener,
Kreenheinstetten
- 26.09.2016 **Nela Kleineidam**,
Michael Uwe und
Yvonne Kleineidam,
Kreenheinstetten
- 29.09.2016 **Max Müller**,
Benjamin Müller
und Lisa Maria Zappe,
Leibertingen
- 02.10.2016 **Anton Quirin Bugge**,
Markus und Christine Bugge,
Kreenheinstetten
- 13.10.2016 **Emily Füst**,
Marco und Julia Jessica Füst,
Thalheim
- 29.11.2016 **Dorina Csuha**,
Gabor Csuha und Andrea Begovics,
Leibertingen
- 01.12.2016 **Hannes Braun**,
Siegfried Horn und Isabell Braun,
Leibertingen

- 10.12.2016 **Carina Maria Muffler**,
Robert Karl und
Sonja Karolina Muffler,
Altheim

Eheschließungen



- 21.12.2015 **Andreas Reuter** und
Andrea Ries,
Thalheim
- 09.04.2016 **Mathias Johannes Stump** und
Olga Pfaff,
Kreenheinstetten
- 23.04.2016 **Alexander Brugger** und
Jasmin Fritz,
Leibertingen
- 21.05.2016 **Andreas Michelberger** und
Marina Vogler,
Altheim
- 10.09.2016 **Dirk Martin Henkenius** und
Stefanie Andrea König,
Leibertingen
- 17.09.2016 **Reiner Straub** und
Rebecca Maria Faschian,
Kreenheinstetten
- 01.10.2016 **Christopher Bernd Weischet** und
Katharina Riester,
Leibertingen
- 05.11.2016 **Hans Knittel**, Buchheim, und
Natalie Rudolf,
Thalheim
- 12.11.2016 **Florian Frey** und
Sabrina Maria Mägerle,
Thalheim
- 12.11.2016 **Heiko Volker Weißer** und
Karin Bart geb. Arnold,
Leibertingen

Unsere Ehejubilare

Goldene Hochzeit:

- 30.07.2016 **Karl Raimund Häußler** und
Rosa Maria Häußler geb. Hahn,
Thalheim
- 03.08.2016 **Heinrich Güntner** und
Anita Güntner geb. Roeder,
Leibertingen
- 14.11.2016 **Ernst Molitor** und
Rita Molitor geb. Vogler,
Thalheim

Sterbefälle



24.12.2015	Anton Knittel, Leibertingen
03.01.2016	Johann Schmid, Lengenfeld
02.02.2016	Erwin Bücheler, Thalheim
09.02.2016	Emma Agatha Reischmann geb. Burth, Altheim
11.03.2016	Bernhard Stump, Altheim
08.06.2016	Christina Utz geb. Moser, Kreenheinstetten
18.06.2016	Waldemar Simon, Leibertingen
10.07.2016	Michael Gatti, Kreenheinstetten
31.07.2016	Franz Jäger, Leibertingen
31.08.2016	Siegbert Franz Rebholz geb. Maier, Kreenheinstetten
10.09.2016	Klara Schmid geb. Bücheler, Thalheim
17.09.2016	Hilda Rist, Thalheim
11.10.2016	Josefine Glocker geb. Reiser, Kreenheinstetten
26.10.2016	Paul Josef Wohlhüter, Thalheim
17.11.2016	Karl Xaverius Frei, Leibertingen
27.11.2016	Anna Genoveva Frey geb. Rebholz, Leibertingen

Bereitschaftsdienst

Notruf Rettungsdienst/Feuerwehr	112
Krankenwagen-Rettungsleitstelle	19222
Notruf Polizei	110
Polizeiposten Meßkirch	07575 / 28 38

Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Sigmaringen

Telefon 116 117

Notfalldienstzeiten:

Sa./So./Feiertag 08.00 - 22.00 Uhr

Kinderarzt: Tel. 01801 929 345

Augenarzt: Tel. 01801 929 340

HNO-Arzt: Tel. 0180 6077 211

Zahnarzt: Tel. 01805 911 660

Apotheken-Notdienst: Tel. 0800 0022 833

Hebammensprechstunde:

- Kostenlose Einzelberatung für (werdende) Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr
Sprechzeit: Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr im Fachbereich Gesundheit des Landratsamtes Sigmaringen, www.familieamstart-sig.de

Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Einsatzort Leibertingen / Kreenheinstetten:

Frau Liselotte Wirth, Tel. 07466 / 10 40

Einsatzort Thalheim / Altheim:

Frau Eva Rist, Tel. 07575 / 92 66 73 oder 0174 / 65 44 258

Sozialstation St. Heimerad e.V. Meßkirch

Tel. 07575 / 93 135

Einsatzleitung der Dorfhelferinnen-Station

Meßkirch - Leibertingen

Frau Sabine Mutschler, Tel. 07575 / 209 531

Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusl. Gewalt (BhG)

Tel.07571/7301-0

Hilfetelefon: Gewalt gegen Frauen

Tel. 08000116016

EnBW Regional AG

Kostenlose Störungsnummer 0800 3629-477

Forstrevier Leibertingen

Forster Christoph Möhrle, Tel. 07777 / 1743

Email: Christoph.moehrle@LRASIG.de



Unsere Altersjubilare

Folgende Altersjubilare können in den kommenden Tagen ihren Geburtstag feiern:

Frau Annelore Hafner, Schlößleweg 26, TH,

70. Geburtstag am 05. Januar

Herrn Friedrich Fecht, Lindenstraße 6, KR,

79. Geburtstag am 10. Januar

Wir gratulieren herzlich.

Müllabfuhrtermine

Papiertonne:

Dienstag, 27. Dezember

Gelber Sack:

Samstag, 31. Dezember

Donnerstag, 12. Januar

Restmüll:

Freitag, 30. Dezember

Montag, 02. Januar

Donnerstag, 12. Januar

Bezirk 2+3 = **KR, LE**

Bezirk 1 = **LB, AL, TH**

Bezirk 2+3 = **KR, LE**

Recyclinghof Leibertingen geöffnet:

Freitag von 13.30 – 17 Uhr, Samstag von 9 - 12 Uhr

Reduzierte Öffnungszeiten beim Bürgermeisteramt

Zwischen **Weihnachten und Dreikönig:**

27. - 30. Dezember 2016 08.30 – 12.00 Uhr
02. - 05. Januar 2017 08.30 – 12.00 Uhr

Ab 09.01.2017 stehen wir Ihnen wieder uneingeschränkt zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Deutsche Post 

Postfiliale Leibertingen Öffnungszeiten:

Die Postfiliale Leibertingen hat während der Weihnachtszeit gekürzte Öffnungszeiten. Bitte beachten Sie folgende Änderungen:

Heiligabend, 24.12.2016 von 9.00 – 10.00 Uhr
Dienstag, 27.12.2016 – Freitag, 30.12.2016
jeweils von 8.30 – 12.00 Uhr
Silvester, 31.12.2016 von 9.00 – 10.00 Uhr
Montag, 02.01.2017 – Donnerstag, 05.01.2017
jeweils von 8.30 – 12.00 Uhr
Samstag, 07.01.2017 von 9.00 – 10.00 Uhr

Ab Montag, 09.01.2017 sind wir zu den üblichen Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Im genannten Zeitraum gelten die auf den Benachrichtigungskarten angegebenen Abholzeiten nicht!

Öffentliche Bekanntmachung

2. Änderung - Flächennutzungsplan 2025 Verwaltungsgemeinschaft Meßkirch – Leibertingen - Sauldorf

Öffentliche Auslegung § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 214 Abs. 4 BauGB

Der gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Meßkirch-Leibertingen-Sauldorf hat in der Sitzung am 20.12.2016 den Entwurf zur 2. Änderung des Flächennutzungsplans 2025 für die Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 214 Abs. 4 BauGB öffentlich auszulegen.

Die Offenlage wird wiederholt, um alle vorliegenden Gutachten mit auszulegen. Diese Offenlage ersetzt die bereits durchgeführte Offenlage vom 25.04.2016 bis 27.05.2016.

Anlass der Planänderung

Die 1. Änderung des Flächennutzungsplans der VVG Meßkirch-Leibertingen-Sauldorf ist seit dem 27.09.2013 rechtswirksam. Aufgrund neuer städtebaulicher Entwicklungsziele der jeweiligen Gemeinden

ist eine 2. Änderung des Flächennutzungsplans Voraussetzung dafür, verbindliches Planungsrecht zu schaffen.

Ziel und Zweck der Planänderung

Gegenstand der Änderung sind die Neuaufnahme von Siedlungs- bzw. Nutzflächen, zum Teil verbunden mit einem Flächentausch sowie die redaktionelle Aufnahme (Bestandsdarstellung) von Siedlungsflächen aus Einbeziehungssatzungen und rechtskräftigen Bebauungsplänen.

Zur Darstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke wird der Entwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplans 2025 mit Begründung und Umweltbericht in der Zeit vom **02. Januar 2017 bis einschließlich 03. Februar 2017** während der üblichen Dienststunden beim Stadtbauamt Meßkirch, Schlossstraße 1 (1. OG, Zimmer 5), 88605 Meßkirch, beim Bürgermeisteramt Leibertingen, Rathausstraße 4, 88637 Leibertingen und beim Bürgermeisteramt Sauldorf, Hauptstraße 32, 88605 Sauldorf öffentlich ausgelegt.

Die bereits vorliegenden umweltbezogenen Erkenntnisse sind der Auslegung beigelegt. Es liegen folgende Arten **umweltbezogener Informationen** vor:

Umweltbericht mit Steckbriefen für die neu aufgenommenen Flächen (Stand 26.02.2016), Büro Planstatt Senner aus Überlingen:

Eine Umweltverträglichkeits-Prüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und werden mit ausgelegt:

- Integrierter Umweltbericht in der Fassung vom 26.02.2016.

Ausführungen zu den Themen: Beschreibung der Ziele des Umweltschutzes aus anderen Planungen, die sich auf den Planbereich beziehen (Regionalplan; Flächennutzungsplan; Biotope; Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen auf der Grundlage der Umweltprüfung sowie Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung bzw. Nicht-Durchführung der Planung auf die folgenden Schutzgüter: Arten und Biotope; Biologische Vielfalt; Boden; Wasser; Klima/Luft; Landschaftsbild; Mensch; Kulturgüter. Beschreibung der Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der Auswirkungen/Abarbeitung der Eingriffsregelung. Beschreibung der Wechselwirkungen zwischen den zuvor genannten Schutzgütern. Beschreibung anderweitiger Planungsmöglichkeiten. Beschreibung der geplanten Maßnahmen zur Überwachung der erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt bei Durchführung der Planung.

Schalltechnische Untersuchung, Büro Sieber, Lindau vom 13.06.2014 zum geplanten Baugebiet „Engelswieser Weg“ in Meßkirch:

- Berechnung der Schallemissionen B 311 und K 8220
- Bewertung

- Möglichkeiten zur Konfliktlösung

Geotechnisches Gutachten, fm geotechnik vom 09.10.2015, Erschließung Baugebiet „Engelswieser Weg“

- Geomorphologische Situation
- Baugrundsichtung
- Schicht- und Grundwasserverhältnisse
- Gründung

Umweltbezogene Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung:

1.) Regierungspräsidium Tübingen vom 26.11.2015

Belange der Raumordnung:

- Hinweise zum Flächensparen,
- Eine Neuausweisung an Wohnbauflächen wird im Rahmen einer Änderungsplanung nicht möglich, daher wird in der Entwurfsplanung eine 1,0 ha große geplante Wohnbaufläche in Meßkirch-Rohrdorf zusätzlich aus dem Flächennutzungsplan herausgenommen,
- Hinweise zur Planung bei Schuppengebieten in Leibertingen, Vermeidung von Splittersiedlungen, Anbindung an den Ortsrand;

Belange des Naturschutzes

- Hinweise zu Erforderlichkeit detaillierterer Untersuchungen zur Umweltprüfung und zum Artenschutz im Rahmen der jeweiligen Bebauungsplanverfahren;

2.) Regionalverband Bodensee-Oberschwaben vom 29.10.2015:

- Hinweise zur Planung bei Schuppengebieten in Leibertingen,
- Eine Neuausweisung an Wohnbauflächen wird im Rahmen einer Änderungsplanung nicht möglich, daher wird in der Entwurfsplanung eine 1,0 ha große geplante Wohnbaufläche in Meßkirch-Rohrdorf zusätzlich aus dem Flächennutzungsplan herausgenommen;

3.) Landratsamt Sigmaringen vom 01.12.2015

- Hinweise zur Beseitigung von Niederschlagswasser in Planflächen,
- Hinweise zum Grundwasserschutz,
- Hinweise zum Bodenschutz und zum Umgang mit potenziellen Altlasten,
- Hinweise zum Immissionsschutz,
- Hinweise zum Naturschutz: aufgrund der Stellungnahme wurde der südliche Bereich der geplanten Wohnbaufläche „Hauptbühl IV“ in Meßkirch aus dem Flächennutzungsplan herausgenommen; aufgrund der Stellungnahme wird die Darstellung bei der geplanten Wohnbaufläche „Am Jordanbach“ in Meßkirch-Rengetsweiler um eine geplante Grünfläche mit der Zweckbestimmung „Gewässerrandstreifen“ ergänzt,
- Hinweise zur Landwirtschaft: Beachtung von emissionsschutzrechtlichen Belangen bei der

geplanten Wohnbaufläche / Mischbaufläche „Engelswieser Weg“ in Meßkirch, da in unmittelbarer Nähe eine Hofstelle liegt, die eine Erweiterung plant; die geplante Wohnbaufläche "Am Jordanbach" in Meßkirch-Rengetsweiler wird immissionsrechtlich als kritisch gesehen, wenn die südwestlich gelegene Hofstelle eine Erweiterung plant;

4.) Landesnaturschutzverband, Arbeitskreis Sigmaringen vom 04.12.2015

- Hinweis, dass Schuppengebiete im Außenbereich in Leibertingen zur Zersiedelung beitragen,
- Die geplante Gewerbefläche in Leibertingen-Altheim wird abgelehnt;

5.) Verein Naturpark Obere Donau vom 14.12.2015

- Meßkirch - geplante Wohnbaufläche „Am Hauptbühl IV“: Empfehlung zur Eingrünung des Plangebiets,
- Meßkirch-Rengetsweiler - geplante Wohnbaufläche „Am Jordanbach“: Hinweis, dass das Plangebiet eine hohe Eingrünungsdichte zur Einbindung in die umgebende Landschaft benötigt. Aufgrund der Stellungnahme wurde die Bachaue als geplante Grünfläche mit der Zweckbestimmung „Gewässerrandstreifen“ dargestellt,
- Meßkirch - Sonderbaufläche „Friedhofsbezogene Nutzungen (Krematorium etc.)“: Hinweis zum Schutzgut „Mensch/Wohnumfeld/Erholung“,
- Verschiedene Aussagen zu den Schuppengebieten in Leibertingen, Priorisierung von Standorten im Rahmen der Alternativenprüfung, Hinweise vor allem zu den Schutzgütern „Landschaftsbild“ sowie „Mensch/Wohnumfeld/Erholung“;

6.) Regierungspräsidium Freiburg - Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau vom 30.11.2015

- Allgemeine Hinweise zur Geotechnik

Stellungnahmen im Rahmen der bisher stattgefundenen frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB:

Zwei private Stellungnahmen vom 30.11.2015/03.12.2015 zur Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung "Friedhofsbezogene Nutzungen" (Krematorium mit Abschiedsraum und Bestattungsunternehmen) in Meßkirch:

- Aufgrund der Stellungnahmen wird die Sonderbaufläche im Entwurf als Planung dargestellt und nicht wie bisher als Bestandsfläche,
- Verfasser bemängeln zu geringen Abstand zwischen Sonderbaufläche und bestehender Wohnbebauung,
- Verfasser bemängeln zu geringen Abstand zwischen Sonderbaufläche und Verkehrsfläche,

- Verfasser sehen ergänzende Aussagen im Umweltbericht zum Schutzgut „Mensch/Wohnumfeld/ Erholung“ als erforderlich;

Private Stellungnahme vom 09.12.2015 zur geplanten Gewerbefläche „Gewerbefläche Altheim“ in Leibertingen-Altheim:

- Verfasser befürchtet Beeinträchtigung der Schutzgüter „Mensch/Wohnumfeld/Naherholung“ und „Landschaftsbild“ sowie Belastungen durch Immissionen

Während der Auslegungsfrist können Hinweise und Anregungen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die zweite Änderung des Flächennutzungsplans unberücksichtigt bleiben.

Meßkirch, 22.12.2016

Gez.

Arne Zwick, Vorsitzender Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft

Ortschaft Altheim

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich an den verschiedensten Stellen für das Gemeinwohl besonders in Altheim eingesetzt haben.

Für unser 1250-jähriges Dorfjubiläum im Jahr 2018 konnten wir die vielen gesammelten Ideen konzentrieren und teilweise schon konkretisieren. Die Dorfgeschichte seit der ersten urkundlichen Erwähnung 768 wird aufgearbeitet und in einer Dorfchronik dokumentiert. Ehrenamtlich tätige Autoren liefern Beiträge zu verschiedenen Themen, aus der Bevölkerung hoffen wir auf interessante Bilder aus früheren Zeiten und spannende Geschichten, Legenden, Gedichte, usw. Bereits ein erstes Ereignis war der Vortrag von Dr. W. Fischer aus Heudorf über Flurnamen. Ein weiterer Vortrag wird sich mit Familiennamen beschäftigen. In einer Nähstube bieten wir Gelegenheit, sich eigene mittelalterliche Kleidung zu nähen.

Besonders möchte ich wieder Danke sagen an die freiwilligen Helfer, die jedes Jahr den Spielplatz sowie den Grillplatz uf'm Berg mähen und den Pilgerweg entlang des Dorfbaches pflegen.

Ich wünsche allen Bürgern der Gemeinde eine erholsame, besinnliche und frohe Weihnachtszeit und ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr 2017.

Sprechstunden des Ortsvorstehers

Am Montag, den 9. Januar findet wieder die erste Sprechstunde im Neuen Jahr statt. In dringenden Fällen bin ich unter 07777-1460 zu erreichen.

Helmut Straub, Ortsvorsteher

Ortsverwaltung Kreenheinstetten

Bebauungsplan – Schuppenstandort

Die Gemeinde Leibertingen beabsichtigt in Kreenheinstetten für nichtprivilegierungsberechtigte Bauwillige ein Baugebiet für Lager- und Geräteschuppen auszuweisen. Ein erstes Bauherrentreffen zeigte, dass Bedarf für das geplante Projekt besteht. Um in der Sache zügig weiterzukommen, muss als nächstes Umfang der Maßnahme und die Anzahl der Bauherren bekannt sein, bzw. festgelegt werden. Wer sich an dem Vorhaben noch beteiligen möchte, sollte sich bei der Ortsverwaltung Kreenheinstetten, Mobil: 0157-890 81811 oder beim Bürgermeisteramt Leibertingen, Tel. 07466/9282-0, demnächst melden.

Weihnachten 2016

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vieles von dem was wir im Jahr 2016 entschieden und geschafft haben, betrifft bereits schon das bevorstehende Neue Jahr 2017. Weihnachten und Jahresende – Zeit auch mal inne zu halten und das Bewährte zu erhalten und Neues zu beginnen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien erholsame, schöne Feiertage und einen guten, fröhlichen Start in das neue Jahr 2017.

Herzliche Grüße

Ihr Guido Amann, Ortsvorsteher

Brennholzbestellung

Inzwischen ist im Gemeindewald der Laubholzeinschlag voll im Gange. Um eine bedarfsgerechte Brennholzaufarbeitung gewährleisten zu können, ist es wichtig, dass Sie bei Bedarf Ihre Bestellung bis spätestens 16.01.2017 schriftlich bei der Gemeindeverwaltung oder per mail bei Revierförster Möhrle (christoph.moehrle@lrasiq.de) aufgeben. Wegen der Zertifizierungsvorgaben von PEFC ist es ab sofort notwendig, dass die Bestellungen auf einem speziellen Bestellformular schriftlich erfolgen. Das Bestellformular kann von der Homepage der Gemeinde Leibertingen unter www.leibertingen.de im Bereich Leben & Wohnen heruntergeladen werden. Wem das Herunterladen des Bestellformulars Probleme bereitet, kann sich gerne morgens zwischen 7.45 Uhr und 8.15 Uhr telefonisch mit Revierförster Möhrle (07777/1743) in Verbindung setzen oder zu den Dienststunden, montags zwischen 17.30 Uhr und 19.00 Uhr, auf das Rathaus nach Leibertingen kommen.

Preise:

Buchenbrennschichtholz	70.00 €/Ster
Buchenbrennholz lang	60.00 €/fm
	(entspricht 42,00 €/Ster)
Eschen-/Ahorn-/Eichenbrennholz lang	55,00 €/fm
Weichlaubholzbrennholz (Weide, Pappel)	lang 45,00€/fm

gez. Möhrle

In eigener Sache – Gemeindeblatt

Das erste Gemeindeblatt im Neuen Jahr erscheint am Donnerstag, 12. Januar 2017. Redaktionsschluss ist am Dienstag, 10. Januar, 12.00 Uhr.

Freiwillige Feuerwehr Leibertingen

Abt. Thalheim

Am Donnerstag, 05.01.2017 findet um 19:30 Uhr im Feuerwehrmannschaftsraum die Jahreshauptversammlung der Abt. Thalheim statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfungsbericht / Entlastung
6. Bericht des Kommandanten
7. Ehrungen
8. Grußworte
9. Wünsche und Anträge

Anträge müssen spätestens bis Samstag, 31.12.2016 schriftlich an den Abteilungskommandanten eingereicht werden.

Für die aktiven Wehrmänner ist die Teilnahme in Uniform Pflicht. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Mit kameradschaftlichem Gruß
Thorsten Liehner

Ute`s Kräuterwerkstatt

Räuchern mit heimischen Kräutern

Das Räuchern mit heimischen Kräutern hat auch bei uns eine Jahrtausende alte Tradition, die im vergangenen Jahrhundert beinahe in Vergessenheit geriet. In diesem Kurs werden die Methodik zur meditativen Räucherung sowie verschiedene heimische Pflanzen bestimmt und deren Einsatzmöglichkeiten besprochen.

Beitrag 9 € pro Person, Treffpunkt: Ute`s Kräuterwerkstatt in Altheim am 30.12.2016 um 14.30 Uhr, Anmeldung bitte bis 28.12.2016 unter Tel. 07777-939986.

Festgemeinschaft Schwäbische

Highlandgames Kreenheinstetten

Im Namen aller mitwirkenden Vereine, insbesondere bei den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, darf ich mich für die Durchführung der 17. Schwäbischen Highlandgames auf das Allerherzlichste bedanken. Es war wieder ein toller und gemeinsamer Erfolg, der uns schon wieder an das Jahr 2017 denken lässt.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir wollen dies zum Anlass nehmen, uns für das entgegengebrachte Vertrauen und die kameradschaftliche Zusammenarbeit herzlich zu bedanken. Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2017.

Im Namen der Festgemeinschaft,
gez. Guido Amann



TC Kreenheinstetten

Tennis-Spaß in der Halle:

Wie in den vergangenen Jahren lädt der TC Kreenheinstetten auch Anfang des Jahres 2017 traditionell zum „Tennis-

spielen für Jedermann“ ein.

Termin ist diesmal am Samstag, den 07.01.2017 in Krauchenwies.

13:30 – 15:00 Uhr alle Jugendmannschaften

15:00 – 17:00 Uhr alle Mannschaften aus dem Erwachsenenbereich.

Die Kosten für die Halle/Bälle trägt wie immer der Verein. Ein späterer Einstieg ist jederzeit möglich – für Bewirtung ist gesorgt.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer/-innen zum Start in das neue Tennisjahr 2017!

Der TCK bedankt sich auf diesem Wege bei allen, die im Verlaufe des Jahres ihren Beitrag zum regen Vereinsleben, in welcher Form auch immer, beigetragen haben.

Wir wünschen allen eine geruhsame Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.



SV Kreenheinstetten/

Leibertingen e.V.

Liebe Mitglieder, Sponsoren, Freunde und Gönner,

für die tatkräftige Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken wir uns recht herzlich bei allen, die sich in irgendeiner Form für unseren Verein engagiert haben.

Wir wünschen Euch allen schöne Weihnachtsfeiertage und gemütliche Stunden im Kreise eurer Liebsten. Für einen guten Start in das neue Jahr wünschen wir Euch vor allem Gesundheit und Zufriedenheit.

SV Kreenheinstetten/Leibertingen

Waldgeisterzunft Kreenheinstetten

DREIKÖNIGSWANDERUNG am 06.01.2017

Am Freitag, den 06.01.2017 findet unsere traditionelle Dreikönigswanderung statt. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Sportheim in Kreenheinstetten.

Wir möchten alle wanderlustigen Mitbürger recht herzlich dazu einladen. Danach lassen wir den Tag gemächlich im Sportheim ausklingen.

Auf Euer Kommen freuen sich der SVK/L und der NV

Musikverein Kreenheinstetten 1858 e.V.

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, 07.01.2017 findet um 20 Uhr unsere Jahreshauptversammlung in der Skihütte in Kreenheinstetten statt.

Wir möchten alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde und Gönner unseres Vereines herzlich dazu einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht des Dirigenten
5. Bericht des Vorstandes
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen
8. Ehrungen
9. Wünsche und Anträge

Anträge müssen in schriftlicher Form bis Mittwoch, 04.01.2017 bei der Vorstandschaft eingegangen sein.



Waldgeisterzunft Kreenheinstetten e.V.

Am 11.01.2017 treffen wir uns zur 2. Sitzung "Narrentreffen 2018" um 19.30 Uhr im Klassenzimmer "Alte Schule".

CDU Gemeindeverband Leibertingen

Die CDU Leibertingen wünscht ihren Mitgliedern sowie allen Einwohnern und ihren Familien eine gesegnete und harmonische Weihnachtszeit mit vielen kleinen Freuden. Erholbare Stunden der Gemütlichkeit, sowie ein gesunder und erfolgreicher Start in das bevorstehende neue Jahr 2017.

Guido Amann, Vorsitzender

Schwäbischer Albverein OG Leibertingen

Einladung zur Jahresabschlußwanderung am Donnerstag, 29.12.2016, Treffpunkt um 13.00 Uhr am Schützenhaus in Leibertingen.

Wir möchten das Wanderjahr mit einer kleinen Wanderung beenden. Anschließend wollen wir gemeinsam diesen Tag bei Kaffee und Kuchen im Schützenhaus ausklingen lassen.

Es sind alle, besonders unsere älteren Mitglieder und Wanderfreunde, herzlich eingeladen.

Infos bei Dieter Sauter, Tel. 07466-1411.

Auf viele Wanderfreunde freut sich die Vorstandschaft

Frauenkreis Leibertingen

Im neuen Jahr treffen wir uns wieder am Mittwoch, 11.01.2017 um 19.30 Uhr am Dorfplatz. Nach einer kleinen Wanderung wollen wir im Pfarrhaus gemeinsam das Programm für 2017 festlegen.



ZGK Leibertingen

Leibertinger Kinderfasnet

Wir sind dringend auf der Suche nach Leuten, die das Kinderprogramm für den Schmutzigen Dummstig und/oder die Kinderfasnet am Fasnetsfreitag mit den Kreenheinstettern zusammen mitgestalten. Bitte meldet euch bei Interesse bis Donnerstag, 05.01.2017 bei Martin Braun (Tel. 07466/487 / Mobil: 0173/6543354)

Die **Häs-Ausgabe und der Verkauf der Busfahrkarten** finden am Samstag, 14.01.2017 zwischen 15.00 Uhr und 16.00 Uhr in der Narrenstube statt. Jugendliche unter 18 Jahren müssen ihren gesetzlichen Vertreter zur Häs-Ausgabe mitbringen.

	Häs	Maske
Leihgebühr	15,00 EUR	20,00 EUR
Pfand	20,00 EUR	20,00 EUR

Die Fahrkarten kosten 30,00 EUR für die Mitglieder des Narrenvereins und 20,00 EUR für die Mitglieder der Guggemusik (Grund: Zu 2 Umzügen geht der Narrenverein ohne die Guggemusik).

Das **Einsammeln der Christbäume** findet ebenfalls am Samstag, 14.01.2017 um 13.00 Uhr statt. Treffpunkt ist der Dorfplatz.

Die **Vorstandschaft** trifft sich am **Montag, 09.01.17 um 20.00 Uhr** in der Narrenstube zu einer **Sitzung**.

Gugge Leibertingen e.V.

"Ein Verein lebt von den Menschen, die ihm Interesse, Zeit und Freude widmen"

Für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken wir uns recht herzlich bei unseren Mitgliedern, allen fleißigen Helfern, Freunden und Gönnern des Vereins, dem Narrenverein, den Sponsoren, der Gemeindeverwaltung Leibertingen und allen, die auf irgendeine Art und Weise zum Wohl des Vereins beigetragen haben.

Bevor wir die Fasnetsaison am Samstag, den 14.01.2017 beim Guggetreffen in Worndorf beginnen, wünschen wir allen schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Infos zu Terminen / Veranstaltungen im neuen Jahr sind auf unserer Homepage unter:

www.gugge-leibertingen.de und zeitnah im „Blättle“ zu finden. "



Der Verein Hilfe von Haus zu Haus e.V.

wünscht all seinen Mitgliedern sowie der ganzen Einwohnerschaft

**frohe und gesegnete Weihnachten
und ein gesundes und zufriedenes Jahr 2017.**

Im Namen der Vorstandschaft
Monika Kohler, 1. Vorsitzende



Schützenverein Altheim-Thalheim **Silvester - Baschen!!**

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen und wir wollen es, wie in der Vergangenheit, mit unserem Baschen ausklingen lassen. Hierzu möchten wir alle Mitglieder, Freunde und Bekannte recht herzlich einladen. Beginn ist an Silvester um 14 Uhr bei uns im Schützenhaus in Thalheim.

Wir wünschen an dieser Stelle allen Mitgliedern, deren Familie und Freunden zum Ausklang des Jahres alles Gute, sowie ein gutes und gesegnetes Neues Jahr. Mögen all die Wünsche und Hoffnungen in Erfüllung gehen. Lasst uns gemeinsam die Zukunft „Schützenverein 2017“ planen und erleben.



SC Buchheim-Altheim-Thalheim

Jahresrückblick 2016

Aktivbereich

Die 1. Mannschaft hat nach einer tollen Rückrunde mit 29 Punkten den zweiten Tabellenplatz in der Kreisliga A erreicht, nachdem man nach der Hinrunde noch auf dem 4. Tabellenplatz gestanden hat. Die Mannschaft um Trainer Dirk Spöri beendete die Saison mit 52 Punkten und einem Torverhältnis von 64:32. Mit einem 3:0 Auswärtssieg am letzten Spieltag in Illmensee mit knapp 200 mitgereisten Fans aus Buchheim war der 2. Tabellenplatz geschafft und man war somit berechtigt, an der Relegation zur Bezirksliga. Das Relegations-Heimspiel gegen den SC Konstanz-Wollmatingen II konnte durch Tore von Steffen Riedle und Robert Rudolf vor einer tollen Kulisse mit 2:1 gewonnen werden. Das Gastspiel beim SV Aach-Eigeltingen wurde mit 6:1 verloren und somit hatte man den Aufstieg zur Bezirksliga nur knapp verpasst. Erfolgreichste Torschützen des SC waren Steffen Riedle mit 16 Toren und Oliver Straub mit 12.

Zur neuen Saison konnten wir den Kader mit mehreren Spielern erweitern. Zum einen kehrten unsere ehemaligen Spieler Johannes Möhrle vom SC Pfulendorf und Simon Krisch aus Stetten a. k. M. zurück. Aus der eigenen Jugend kam Yannick Frey, Jonas Fritz, Wendelin Müller, Marcel Kohler und Marius Frey. Eine weitere Verstärkung bekamen wir mit Daniel Fauler aus Leibertingen.

Leider hatten wir auch einen Abgang bei der 2. Mannschaft zu verzeichnen. Hubert Benkler beendete seine Karriere. Hier gilt es nochmals Danke zu sagen für die Unterstützung des Vereins.

Die Mannschaft um Trainer Dirk Spöri und Co-Trainer Steffen Möll nahm Anfang Juli das Training wieder auf und absolvierte etliche Vorbereitungsspiele. Beim eigenen Vorbereitungsturnier der „Sportwoche Buchheim“ musste man sich mit dem 7. Platz begnügen. Im Bezirkspokal besiegte man in der 1. Runde den VfR Sauldorf mit 5:2 und zog in die nächste Runde ein. Jedoch war gegen den SV Volkertshausen nach

einem 4:0 dann Schluss. In die neue Spielrunde startete unsere Mannschaft mit einem 3:1 Heimerfolg gegen die SpVgg. F.A.L. Beim folgenden Auswärtsspiel in Herdwangen/Großschönach kam man nicht über ein 0:0 hinaus. Danach folgte eine 2:1 Niederlage gegen die SG Zoznegg/Winterspüren und nur ein 1:1 Unentschieden gegen die Spfr. Owingen/Billafigen. In Beuren-Weildorf konnte man nach einem 4:1 Auswärtssieg endlich mal wieder drei Punkte einfahren. In den anschließenden Partien gegen Überlingen, Denkingen und Göggingen kam man nicht über ein 2:2 hinaus. Erst im Heimspiel gegen Meßkirch konnte nach einem 2:0 mal wieder einen Dreier eingefahren werden. Danach folgten knappe Niederlagen gegen Illmensee/Heiligenberg (0:2) und Bermatingen (2:3). Gegen den Tabellenführer aus Uhldingen gab es leider nichts zu holen und man verlor mit 0:4. Highlight der Vorrunde war sicher der Derbysieg gegen den FC Schwandorf/Worndorf/Neuhausen. In einem spannenden Spiel setzten wir uns am Ende als Gast verdient mit 2:1 durch. Besonders schmerzvoll waren die Verletzungen von Johannes Möhrle, Oliver Straub, Steffen Riedle, Marcel Schreiber sowie Johannes Rudolf (Auslandsaufenthalt), auf die man mehrere Spiele verzichten musste.

Nicht ganz so erfolgreich war die letzte Runde für unsere 2. Mannschaft. Mit 38:40 Toren und 25 Punkte war es am Ende Platz 6. Betreuer während der ganzen Runde waren Armin Wachter und Daniel Kempfer. Erfolgreichste Knipser waren Julian Maier, Timm Halmer und Hubert Benkler mit jeweils 5 Toren. Immer wieder mussten Spieler der 2. Mannschaft in der Ersten aushelfen und so wurden die Spiele mit einigen Spielern aus der AH bestritten. Nichts desto trotz spielte unsere 2. Mannschaft eine gute Runde und wollte in der neuen Saison wieder voll angreifen.

Mit einem neu formierten Betreuersteam um Daniel Kempfer und Rene Müller gingen wir gut vorbereitet mit voller Vorfreude in die neue Saison. Doch zu Beginn gab es gleich mal eine unglückliche 0:3 Niederlage gegen den FC Schwa/Wo III. Gute Leistungen gegen Meßkirch (2:3) und Walberstweiler/Reng. (1:2) wurden leider nicht belohnt. Bei bestem Fußball-Wetter unter Flutlicht gelang mit einem 7:1 gegen den VfR Sauldorf II die Befreiung und die ersten Punkte der Saison. Beim Gastspiel in Gallmannsweil musste man sich mit einem 2:2 Unentschieden begnügen. Das darauf folgende Heimspiel gegen die FSG Zizenhausen gewann man mit 5:2. Gegen den Tabellenführer Heudorf/Honstetten musste man sich nach guter Leistung mit 1:0 geschlagen geben. Mit drei Siegen in Folge gegen Hohensfels/Sentenhart (1:0), Zoznegg/Winterspüren (2:1) und Orsingen/Nenzingen (3:0) rückte man auf den 5. Tabellenplatz vor. Mit einer knappen 1:2 Niederlage gegen den SV Meßkirch ging es in die Winterpause. Mit einer starken Rückrunde ist noch einiges möglich.

Jugendabteilung:

Unser Fußballverein SC Buchheim/Altheim/Thalheim hat im Jugendbereich Spielgemeinschaften mit den

Nachbarvereinen FC Schwandorf/Worndorf/Neuhausen, dem SV Boll/Krumbach/Bietingen und dem SV Gallmannsweil. Ohne die Spielgemeinschaften könnten unsere A-, B- und C-Junioren an den jeweiligen Wettbewerben nicht teilnehmen. Außerdem bietet die Gemeinschaft mit den jeweiligen Vereinen eine gewinnbringende Kooperation bezüglich Jugendarbeit, Trainer, Betreuer und Spielstätte. In der E- und D-Jugend sind wir auf keine Spielgemeinschaft angewiesen, da wir ausreichend Jugendspieler/innen in unserem Verein zur Verfügung haben. Bei unseren Jüngsten, den Bambinis/der F-Jugend, sieht es hingegen personell nicht sehr gut aus, so dass wir ebenfalls in Kooperation mit dem SV Boll/Krumbach/Bietingen sind.

Neben der fußballerischen Aus- und Weiterbildung in unserem Verein stehen die Sozialkompetenzen wie Verantwortungsbereitschaft, Teamgeist und Fairness ebenfalls im Mittelpunkt unserer Jugendarbeit. Zum Beispiel waren die Jugendspieler/innen mit ihrem Trainerteam, der Jugendvorstandschafft und den Eltern im April bei einem Bundesligaspiel in Hoffenheim. Ein weiterer Höhepunkt war das Einlaufen der Jugendspieler/innen im Juni beim letzten Relegationspiel unserer ersten Herrenmannschaft in Buchheim, sowie dem abschließenden Rundenabschluss der jeweiligen Mannschaften im Juli.

Je nach Jugendmannschaften können wir mit der Vorrunde mäßig bis sehr zufrieden sein. Hervorheben möchte ich unsere Youngstars der E- und D-Jugend, sowie unsere B-Jugend, welche im oberen Drittel der Tabelle Plätze gesichert haben. Jedoch unabhängig vom Tabellenplatz dürfen wir uns über engagierte, motivierte Trainer und Betreuer freuen, welche Sie der folgenden Tabelle entnehmen können:

Junioren	Trainer/Betreuer
Bambinis/F-Junioren	Martin Hahn, Daniel Knoblauch, Sarah Martin
E-Junioren	Daniel Kohler, Arno Kohler
D-Junioren	Bruno Knoblauch, Markus Rebholz
C-Junioren	Udo Brassler, Dirk Ruddies
B1/2-Junioren	Marvin Müller, Johann Reutebuch, Florian Kedak
A-Junioren	Markus Bregenzer, Jürgen Fugel

„Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf“ (afrikanisches Sprichwort)

Für diese Erziehung leisten wir als Fußballverein ebenfalls wertvolle Arbeit. Daher ein großes Dankeschön an alle Beteiligten, Trainer und Betreuer. Auch in Zukunft freuen wir uns über tatkräftige Unterstützung der Eltern und Fans zum Beispiel im sportlichen Bereich oder bei Arbeitseinsätzen.

Miriam Wachter

Jugendleiterin SC Buchheim/Altheim/Thalheim

Aber nicht nur auf dem Sportgelände war der Sportverein 2016 aktiv, sondern auch bei einer Vielzahl von Events in den beiden Gemeinden.

Ein kurzer Rückblick auf die 2. Sportwoche des SC B.A.T.

Vom 25.07. – 31.07.2016 veranstaltete der SC B.A.T. seine 2. Sportwoche auf dem Sportgelände in Buchheim. Wie schon bei der 1. Sportwoche nutzten zahlreiche Vereine diese Sportwoche als Vorbereitung auf die neue Saison.

Die insgesamt 11 Mannschaften wurden in 4 Gruppen eingeteilt. Dies hat zur Folge, dass wir 3 Gruppen a 3 Mannschaften, sowie eine Gruppe mit 2 Mannschaften erhielten. Die Gruppe mit zwei Mannschaften ermittelte in Vor- und Rückspiel den Gruppensieger. Die jeweiligen Gruppensieger ermittelten in zwei Halbfinals die Teilnehmer des Endspiels.

Von Montag bis Freitag fanden am Abend immer zwei Spiele auf dem Sportgelände statt, die auch von den Zuschauern gerne besucht wurden. Das letzte Gruppenspiel und die beiden Halbfinale fanden am Samstag statt. Am abschließenden Sonntag wurden die Platzierungsspiele ausgetragen.

In den beiden spannenden Halbfinals setzten sich letztendlich der FC Schwandorf/Worndorf/Neuhausen gegen die SGM Dürbheim/Mahlstetten durch und die SGM Fridingen/Mühlheim gegen den VfL Nendingen.

In einem packenden Finale setzte sich der FC Schwandorf/Worndorf/Neuhausen unter den Augen der zahlreichen Zuschauer mit 2:0 durch und gewann die 2. Sportwoche des SC B.A.T.

Wir vom SC B.A.T. freuen uns schon auf unsere nächste Sportwoche, die wir im Jahr 2019 wieder auf dem Sportgelände in Buchheim veranstalten

Ein fester Termin im BAT-Jahreskalender, ist natürlich der **Wildensteiner Jahrmarkt in Leibertingen**. Hier ist der SC stets mit einem Essens- und Getränkestand vertreten. Leider machte uns 2016 das Wetter einen Strich durch die Rechnung und so wurden nicht so viele Besucher gezählt wie in den Jahren davor.

Jeweils am dritten Samstag im Oktober, veranstaltet der Sportverein im Sportheim das **Oktoberfest**. Erstmals konnte man den Alleinunterhalter „Klaus“ für diesen Event gewinnen, der mit seiner musikalischen Darbietung zum Gelingen dieses abends beitragen konnte. Wie immer wurden die Gäste mit Bayrischem Bier und Spezialitäten verwöhnt. Auch dieses Jahr war unser Oktoberfest wieder sehr gut besucht und der neu geschaffene Nagelwettkampf fand reges Interesse bei den Besuchern.

Das Jahr 2016 neigt sich dem Ende zu, die Vorstandschafft des SC B.A.T. bedankt sich an dieser Stelle bei allen die zur erfolgreichen Bewältigung der Aufgaben, in welcher Form auch immer, beigetragen haben.

Frohe Weihnachten und einen erfolgreichen, gesunden Start in das neue Jahr 2017.

Hegering Messkirch

Der Hegering lädt seine Mitglieder am Samstag, 07.01.2017 zur Jahreshauptversammlung ein. Sie beginnt um 20.00 Uhr im Gasthaus Adler in Leibertingen.

Tagesordnungspunkte:

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Totenehrung

TOP 3: Bericht der Vorstandschaft

TOP 4: Wahlen

TOP 5: Wünsche und Anträge

Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.



Wochenspruch: Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit. (Johannes 1,14)

Samstag, 24. Dezember (Heiligabend)

16.00 Uhr Krippenspiel (Prädikantin K. Fischer, Kindergottesdienstteam und Singkreis)

18.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Jan Eckhoff)
mitgestaltet vom Posaunenchor

Sonntag, 25. Dezember (1. Weihnachtsfeiertag)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe
(Prädikantin Karin Fischer)

Montag, 26. Dezember (2. Weihnachtsfeiertag)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Jan Eckhoff)

Wochenspruch: Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im

Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

(Kolosser 3,17)

Samstag, 31. Dezember (Altjahresabend)

18.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Jan Eckhoff)

Sonntag, 1. Januar (Neujahr)

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant Rainer Lipp)

Wochenspruch: Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. (Römer 8,14)

Samstag, 7. Januar

17.00 Uhr Filmvorführung „Luther“ im Paul-Gerhardt-Saal

Sonntag, 8. Januar (1. Sonntag nach Epiphania)

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Karin Fischer)

Herzliche Einladung zum Filmabend

Am **Samstag, 7. Januar 2017, um 17.00 Uhr** zeigen wir im Paul-Gerhardt-Saal den Film „Luther“ (freigegeben ab 12 Jahren). Erleben Sie nach einer kurzen Einführung den Spielfilm aus dem Jahr 2003 von Eric Till und den Schauspielern Josef Fiennes und Peter Ustinov. Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige

Hofstraße 12, 88512 Mengen

Tel. (07572) 7137 -368 sowie -372 und -431

E-Mail: pflegestuetspunkt@lrasig.de

Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 09.30-11.30 Uhr
nachmittags: Do 16.00-17.30 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Naldo Verkehrsverbund informiert

Die neuen Fahrpläne zur Fahrplanänderung vom 11. Dezember 2016 für die Buslinie 641/642/667/668 (naldo Linie 46) können erst Ende Januar 2017 geliefert werden. Die aktuellen Fahrpläne sind im Internet auf: naldo.de – Fahrpläne hinterlegt.



Naturpark Obere Donau

Telefon 07466/9280-0,

info@nazoberedonau.de

Spuren gehen - Spuren sehen, Schneeschuhwanderungen am Samstag, 7. Januar und Sonntag,

15. Januar, jeweils 13:30 Uhr

Querfeldein führt die Schneeschuhwanderung über einen römischen Gutshof hinweg, an Feldkreuzen und einem kleinen Weiher vorbei auf die Höhe zwischen Benzingen und Blättringen. Bei klarer Sicht kann man in der Ferne die Alpen erspähen. Auf dem Rückweg sehen die Wanderer dann Benzingen vor sich liegen mit dem markanten Wasserturm und dem wunderschönen Ensemble aus Kirche, Pfarrhaus und Kaplaneihaus. Über ebene, landwirtschaftlich genutzte Flächen und durch Streuobstwiesen geht es dann leicht bergab zum Ausgangspunkt. Treffpunkt: Winterlingen-Benzingen, Parkplatz hinter dem Gasthof Sternen; Dauer: ca. 3 Stunden; Leihgebühr für die Schneeschuhe: 10 Euro; Teilnahmegebühr: 5 Euro. Anmeldung erforderlich bei Sabine Froemel, Alb-Guide, Tel. 07577/7626 oder Mobil 0151/53686450.

Schneeschuhwanderungen rund um die Harthausener Heide am Sonntag, 8. Januar und Samstag, 14. Januar 2017, jeweils 13.30 Uhr

Wo im Sommer die Schafe weiden, ziehen die Wanderer ihre Spuren durch Berg und Tal. Sie stapfen durch die „Höll“ bis zur Grenze des Zollernalbkreises

und genießen den weiten Blick über die Hochfläche der Alb. An verschneiten Waldrändern entlang führt der Weg über Wiesen und Felder, die vor Jahrzehnten beinahe unter Asphalt verschwunden wären. Nach einem kleinen Anstieg erreichen sie wieder den Ausgangspunkt und besichtigen zum Abschluss das „Käpelle“. Treffpunkt: Harthausen, Friedhof; Dauer: ca. 3 Stunden; Leihgebühr für die Schneeschuhe: 10 Euro; Teilnahmegebühr: 5 Euro. Anmeldung erforderlich bei Sabine Froemel, Alb-Guide, Tel. 07577/7626 oder Mobil 0151/53686450.

DANKSAGUNG

Von ganzem Herzen danken wir allen, die unserer lieben Mutter

Genoveva Anna Frey
geb. Rebholz

das letzte Geleit gaben und ihre liebevolle Anteilnahme **auf vielfältige Weise** zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank Herrn Vikar Cherf für die einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier sowie dem Bestattungsunternehmen Ackermann für die hilfreiche Unterstützung.

Leibertingen/Mühlheim
Im Dezember 2016

Im Namen aller Angehörigen
Edwin Frey
Manfred Frey

Herzlichen Dank

für die vielen Besuche und Genesungswünsche während meiner Krankheit. Es hat mich sehr gefreut.

Alfons Sohmer
Kreenheinstetten

Praxis Dr. med. Horst Hipp

Facharzt für Allgemeinmedizin
88637 Leibertingen-Thalheim

Unsere Praxis bleibt vom 28.12.2016 bis zum 05.01.2017 geschlossen.

Es vertreten die Meßkircher Ärzte
und ab dem 02.01.2017 Herr Dr. Kohler

VORANZEIGE GUGGETREFFEN

14. Januar 2017 um 19.00 Uhr
Bürgersaal Kreenheinstetten



Freier Eintritt bis 20.00 Uhr
Einlass ab 16 Jahren (Partypass)

Die Firma MAHLE wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Leibertingen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit.

MAHLE Ventiltrieb GmbH
Fred-Hahn-Straße 8-10
88637 Leibertingen

MAHLE

Driven by performance

***Frohe Weihnachten
und alles Gute im neuen Jahr***

Vielen Dank für das Miteinander



**Praxis für Ergotherapie
Harald Maier**

Harald & Ingeborg Maier,
Wolfgang Narr, Jyoti Biermeier

Zehntscheuergasse 8, 78567 Fridingen / Donau
Telefon: 0 74 63 / 99 59 69
www.ergotherapie-maier.de info@ergotherapie-maier.de

Mit unserer Erfahrung
begleiten wir Sie auch gerne im neuen Jahr!



Frohe Festtage

und alles Gute für das nächste Jahr, verbunden mit dem Dank für Ihr Vertrauen.

Wir freuen uns darauf, auch im kommenden Jahr wieder für Sie da zu sein.

Tankstelle ❄️

Rebholz Roland

Kfz-Werkstatt
Lindenstraße 26
Kreenheinstetten
Tel: 07570/332
Fax: 07570/1332



❄️
Tipp:
Bei uns erhältlich
Tankgutscheine,
das ideale Weihnachtsgeschenk.

Frohe Festtage und die besten Wünsche für 2017



Vorstand Karl Springindschmitt, Betriebsratsvorsitzender Winfried Lilienthal, Betriebsrätin Heidrun Maier-Ruck, Vorstand Markus Herz

Für die vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit im vergangenen Jahr danken wir allen unseren Mitgliedern, Kunden und Geschäftsfreunden.

Wir, der Vorstand und alle Mitarbeiter der Volksbank Meßkirch eG Raiffeisenbank, wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2017 viel Glück und Erfolg.



Volksbank Meßkirch eG
Raiffeisenbank
www.volksbank-messkirch.de *besser leben...*

Fußpflege

Dreher



Jahresende ist Zeit zum Innehalten und Danke sagen.

Für Ihr Vertrauen und das gute Miteinander im vergangenen Jahr danke ich Ihnen ganz herzlich!

Sind Sie noch auf der Suche nach einer Geschenkidee?

Gönnen Sie sich und Ihren Lieben einen Fußpflege-Gutschein

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien von ganzem Herzen gesegnete Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.



„Entspannung und Schönheit für Ihre Füße“

Ilona Dreher

Fußpflege Dreher * Panoramastraße 7 * 88637 Leibertingen-Kreenheinstetten * Telefon: 07570 / 1263

Wir wünschen unseren verehrten Kunden, Freunden und Bekannten ein
FROHES WEIHNACHTSFEST
und ein gesundes
NEUES JAHR



Bau- und Möbelschreinerei
Jürgen Burth

Auf dem Bühl 19 · 88605 Sauldorf-Rast · Tel. 0 75 78 / 91 83
www.schreinerei-burth.de

Frohe Weihnachten und alles Gute zum Jahreswechsel wünscht



Malergeschäft
RUPERT KNITTEL

88637 Altheim
Telefon 0 77 77/4 33
Fax 0 77 77/93 99 79

E-Mail: knittel-altheim@t-online.de



AKTION
FEUERWERKSKÖRPER!
RAKETEN & BÖLLER,
WACHSFACKELN,
LEUCHTARTIKEL,
KNALLARTIKEL!!

AB 29.12.

Öffnungszeiten:
24.12.: geschlossen
27.12. - 29.12.: 7:00 - 18:00 Uhr
30.12.: 7:00 - 20:00 Uhr
31.12.: geschlossen
07.01.: geschlossen

Igelswieserstr. 6, 88605 Messkirch
Tel. 07575/9227-0, messkirch@fxruch.de, www.fxruch.de

Silvesterbaschen auf
Burg Wildenstein
Die Jugendherberge
öffnet wieder seine
Burgschenke für alle
Interessierten zum
Silvesterbaschen am
31.12.16
13 Uhr bis 17 Uhr



REUTERSTÜBLE

☎ 07575 / 926536 **THALHEIM**

**WIR WÜNSCHEN ALLEN FROHE WEIHNACHTEN
UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR!**

Öffnungszeiten über die Feiertage
Heilig Abend von 13:00 - 19:00 Uhr
1. & 2. Weihnachtsfeiertag bis 14:30 Uhr
Silvester ab 13:30 Uhr traditionelles Ringbaschen
Hähnchen (zur Abholung) bis 20:30 - Bitte vorbestellen!
27.12.2016 geschlossen
Neujahr geschlossen



Christmas Party

**MONTAG
26.12 - 20:00 UHR**

UNTERHALTUNGS - TANZ-FEST-PARTY -MUSIK

Wir wünschen
Ihnen frohe
Weihnachten
und alles Gute
für 2017.





www.sparkasse-pm.de

Sparkasse in Leibertingen
Rathausstraße 4
88637 Leibertingen
Telefon 07466 9282-80
info@sparkasse-pm.de
www.sparkasse-pm.de

* Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Sparkasse Pfullendorf-Meißkirch.

 Sparkasse
Pfullendorf-Meißkirch